



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 8: Psychologie** am **Campus Landau** ist im Arbeitsbereich **Biopsychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie** im Rahmen der 2. Förderphase des Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre zum **01.04.2017**

eine Professur (W2) für Klinische Psychologie und Psychotherapie

zu besetzen. Die Professur ist ein Baustein in der Strategie der Universität, die Qualität der Lehre kontinuierlich zu sichern und zu entwickeln.

Aufgabenschwerpunkte:

Im Bereich der Lehre wird von dem/der Stelleninhaber/in erwartet, dass er/sie sich sowohl im Bachelor- als auch im Master-Studiengang Psychologie in die Lehre einbringt und dabei jeweils neue Formen der Lehre entwickelt und umsetzt. Die Professur soll Lehrveranstaltungen im Bereich Klinische Psychologie und Psychotherapie anbieten. Die Mitarbeit in der Vorbereitung, Aufbau und Durchführung des Approbationsstudiums Psychotherapie wird erwartet.

Die/der Stelleninhaber/in sollte durch international sichtbare Forschung und Einwerbung von Drittmitteln das Profil der Universität Koblenz-Landau ergänzen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des Hochschulgesetzes (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Diplomstudium im Fach Psychologie an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule, ausgenommen mit einem Bachelorgrad, oder ein Masterabschluss, eine qualifizierte Promotion, pädagogische Eignung sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (§ 49 Abs. 2 HochSchG). Die Approbation als Psychologischer Psychotherapeut muss vorhanden sein und eine Mitarbeit in der verhaltenstherapeutischen Hochschulambulanz bzw. Studiengang zum Psychologischen Psychotherapeuten (WiPP) ist ausdrücklich erwünscht.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 07.11.2016** unter Angabe der **Kennziffer 78/2016** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**.

www.uni-ko-ld.de/karriere